

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 39

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



U. Z. 46

23. Sept. 1932 • Nr. 39
VIII. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Die Heim- gesuchten

Eine um ihre gesamte Habe gekommene Familie aus dem eingäsicherten Dorfe Blitzingen. — Beachten Sie die letzte Seite dieser Nummer!

Aufnahme Meitler



Die letzte Sitzung des deutschen Reichstags.

Am 12. September wurde der am 31. Juli gewählte deutsche Reichstag in seiner zweiten Sitzung durch Dekret des Reichspräsidenten aufgelöst. Bild: Szene aus der denkwürdigen dramatischen Sitzung. Reichskanzler von Papen X (links stehend in der Regierungsbank) meldet sich zum Wort. Reichstagspräsident Göring XX verweigert es ihm



Links: Fliegende Schweizer-Musikanten.

Die Zürcher Stockersepp-Kapelle reist mit dem Flugzeug nach London. Unser Bild zeigt die Gesellschaft bei der Ankunft im Pariser Flughafen Le Bourget



Der Ozeanflug der fliegenden Familie Hutchinson ist gescheitert. An der Ostküste von Grönland mußte das Flugzeug im Treibeis niedergehen und sank. Das Schicksal meinte es noch gnädig mit dieser von etwas leichtfertiger Fluglust besetzten Familie: alle 8 Insassen des Flugzeuges konnten von dem englischen Dampfer «Lord Talbot» aufgefischt werden. So hat dieser große amerikanische Bluff ein vorzeitiges und verdientes, aber doch noch glückliches Ende gefunden —



Am 13. September starteten in New York die amerikanischen Piloten Ulbrich und Tiscullo mit der Schauspielerin Miss Newcomer zu einem Non-stop-Flug nach Rom. Am 15. wurde das Flugzeug über den Azoren gesichtet. Seither ist es verschwunden. Die Flieger gelten als verloren

Zwei mißlungene Transatlantikflüge



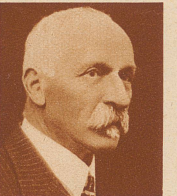
Professor Dr. Arthur Wreschner, seit 1910 außerordentlicher Professor für Psychologie an der Universität Zürich und Privatdozent an der E. T. H. starb 67 Jahre alt Aufnahme Schmelhaus



Oberst Robert Hartmann, zur Zeit Sektionschef bei der Abteilung für Infanterie in Bern, wurde zum Kreisinstruktor der 3. Division ernannt Aufnahme Photopress



Oberst Henri Comtesse, bisher Instruktor der 6. Division auf dem Waffenplatz Chur ist zum Kreisinstruktor der 5. Division ernannt worden Aufnahme Photopress



Alt Ständerat Dr. E. Dind, Lausanne starb 77 Jahre alt. Er war mehrere Jahre Rektor der Universität Lausanne, Mitglied des Großen Rates und 1918 bis 1932 freisinniger Vertreter des Kantons Waadt im Ständerat



Professor E. Wüschler-Becchi starb 77 Jahre alt in Schaffhausen. Er war viele Jahre in Rom als Kunstmaler tätig. Seiner Feder entstammen mehrere grundlegende Abhandlungen kunsthistorischen Charakters